

Hochverehrtester Herr Geheimrath.

Dr. Schwalbe, der plötzlich in Hamburg auftaucht, bittet nur eine Nachlese seiner Reiseberichte 'mit vielen schönen Ineditis' an. Ich habe kein Bedenken getragen, sie sofort zu acceptiren, und ihn um baldige Übersendung des Ms. gebeten, da Krammers Aufsatz demnächst ausgesetzt sein wird und v. Winterfelds Manuscript noch immer nicht vorliegt. Der XXIX, 3 abgedruckte Reisebericht Schwalbes ist in Berlin noch weiter geprüft worden, und so darf ich wohl auch diese Nachlese direct zum Abdruck bringen, zumal Zeunert jetzt zu einer Prüfung derselben schwerlich im Stande sein dürfte.

Mit herzlichem Gruss,

Erlangen 8. XI. 04.

Ihr ergebener
Herrmann.